

Koblenz

Tablets in der Grundschule

[29.01.2014] In einem Pilotprojekt testet eine Koblenzer Grundschule den Einsatz von Tablet-PCs. Acht Monate lang werden die Geräte bei der Leseförderung oder im Musik- und Kunstunterricht eingesetzt.

Die Koblenzer Grundschule Wallersheim startet ein Pilotprojekt mit Windows-8-Tablets. Sponsoren sind laut eigenen Angaben die Unternehmen Rednet und Dell. Die beiden Firmen stellen bis zu den Sommerferien nicht nur 34 Tablets für Lehrende und Lernende zur Verfügung, sondern kümmern sich auch um Implementierung und Service. Davon profitieren eine zweite und dritte Klasse sowie verschiedene Arbeitsgemeinschaften der Grundschule. Unterstützt wird das Projekt auch vom Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz. „Das Kultur- und Schulverwaltungsamt unterstützt generell Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz an Koblenzer Schulen“, sagt Amtsleiter Josef Hehl. „Mit diesem Tablet-Projekt können Erfahrungen für den Einsatz solcher Technologien im Unterricht gesammelt werden.“ Die Stadt hat laut Rednet über das Schulnetz Office-Lizenzen zur Verfügung gestellt und ein stabiles WLAN-Netz im entsprechenden Gebäudetrakt eingerichtet. „Uns ist wichtig herauszufinden: Inwiefern kann man den hohen Anreiz von Smartphones und Tablets für den Unterricht nutzen und die Geräte möglichst lernwirksam einsetzen?“, erklärt Schulleiterin Nicole Adams das Projektziel. In den kommenden Monaten werden die Tablets bei der Leseförderung und beim Aufbereiten aktueller Ereignisse eingesetzt. Auch im Musik- und Kunstunterricht werden die Geräte genutzt. „Wir streben eine erziehungswissenschaftlich sinnvolle Nutzung der Geräte an“, sagt Schulleiterin Adams. „Uns ist wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler bereits in diesem Alter eine Medienmündigkeit erlangen, die ihnen in ihrer späteren Entwicklung weiterhilft.“

(ve)

Stichwörter: Schul-IT, Koblenz